Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 46 XXVII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 25. Februar 1909 Berne, Jeudi, 25 février XXVIIme année № 46

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Wertpapiere (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zuger Kantonalbank in Zug. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Edelmetallverkehr der Schweiz. — Trafic suisse en métaux précieux. — Brasilianische Zolltarifrevision. — Metallmarkt. — Verband deutscher Samt- und Plüschfabrikanten. — Weltschiffbau. — Situation de l'industrie en France. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 3% Rententitel à Fr. 1000 der Schweiz. Eisenbahnrente, Serie I, litt. A, Nr. 00852, 06426, 06480, 12082, 12083, 19033, 19034, 19275, 20446, 20447, 21216, wird gemäss Art. 851 O. R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Titel und Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird.

Bern, den 17. Februar 1909.

(W. 20a) *Der Gerichtspräsident III:* **Marti.**

Nachdem auf das in den Schweiz. Handelsamtsblättern vom 2. Dezember 1905 und ff. publizierte Mortifikationsbegehren keine Rechte geltend gemacht wurden, werden als nichtig und kraftlos erklärt:

Coupons Nr. 13—24 pro 10. Juni 1898-1909 nebst Talon zu Obligation Nr. 35896 der Aarg. Bank in Aarau, d. d. 9. Juni 1885, per Fr. 500, zugunsten Jgfr. Jetzer Berta, in Gebensdorf.

Aarau, 20. Februar 1909.

Der Gerichtspräsident: **Heller.**
(W. 22) Der Gerichtsschreiber: **W. Blum.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
(Alte Leipziger)

Die Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass sie für die nachbenannten Kantone an Stelle der bisherigen folgende neuen Domizilträger zu verzeichnen hat:

Für den **Kanton Freiburg,** Herrn **Jacques Villiger,** Papeterie en gros, in Freiburg.

Für den **Kanton Luzern,** Herrn **Bernh. Zeltner,** Bezirksvertreter, in Luzern, Habsburgerstrasse 19.

Für den **Kanton Schwyz,** Herrn **Wilh. Meyer,** Sohn, in Küssnacht.

Für den **Kanton Zug,** Herrn **Joh. Stäuble,** Lehrer, in Zug.

Zürich, den 23. Februar 1909.

Carl Fehring,
General-Bevollmächtigter
der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
(D. 14) (Alte Leipziger) für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 22. Februar. Friedrich Wilhelm Laier-Ledermann, von Mannheim, in Zürich III (Neufrankengasse 27), und Georg Schlett-Höres, von Seligenstadt (Hessen), in Zürich IV, haben unter der Firma **W. Laier & Co** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1909 ihren Anfang nehmen wird. Baugeschäft. Nordstrasse 148.

22. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jean G. Schmidinger & Cie** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 318 vom 20. Dezember 1907, pag. 2161) — Gesellschafter: Jean G. Schmidinger, Carl Miller — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma damit erloschen.

Inhaber der Firma **Jean G. Schmidinger** in Altstetten, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jean G. Schmidinger, von St. Gallen, in Zürich V. Export und Import von Maschinenölen, Fetten, Graphit und technischen Produkten.

22. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Galvanostegia Società anonima per la Zincatura elettrolitica** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 17. Juni 1908, pag. 1102) hat ihr Domizil nunmehr in Zürich I, Schifflände 24.

22. Februar. **Bierbrauerei Affoltern am Albis** in Liq. in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1907, pag. 513). Nachdem die Liquidation dieser Genossenschaft nunmehr beendigt ist, werden diese Firma, sowie die Namen der Liquidatoren Jean Winkelmann, sen., und Dr. Wilhelm Vollenweider und der Verwaltungsratsmitglieder Gottfried Winkler, Heinrich Schneebeli und Arnold Winkelmann, sen., hiemit gelöscht.

22. Februar. Die Firma **Georges Brovard** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1725) erteilt Prokura an Walter Merian, von Basel, in Zürich IV.

22. Februar. Die Firma **H. Gattiker-Tanner** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. November 1898, pag. 1289) — Kolonialwaren und Oele en gros und en détail, ist infolge Abtretung des Geschäftes an J. Gattiker-Eschmann erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gattiker & Cie», in Rapperswil.

22. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein der pol. Gemeinde Lindau** hat sich mit Sitz in Lindau (Zürich) am 31. Januar 1909 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Förderung landwirtschaftlicher Interessen und Hebung des materiellen Wohles ihrer Mitglieder durch: a. Berufsbildung, landwirtschaftliche Vorträge; b. Förderung der Viehzucht, Unterstützung von lokalen Prämiierungen; c. gemeinsamen Einkauf von Kunstdünger, Kraftfutter und allfällig anderweitiger landwirtschaftlicher Bedürfnisse; d. Herstellung eines gesunden, billigen und rationellen Ersatzmittels für Milch zur Aufzucht von Jungvieh; e. vorübergehende Betätigung auch in andern Beziehungen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner des Kantons Zürich werden, der volljährig und im Besitz der bürgerlichen Rechte ist. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Anmeldung, Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Unterzeichnung der Statuten. Jedes Mitglied hat einen einmaligen Eintritt von Fr. 3 zu leisten. Die Mitglieder sind gehalten, alle Bedürfnisse an Kunstdünger und Kraftfutter, die von der Genossenschaft geführt werden, von dieser zu beziehen. Ueber die zu leistenden Jahresbeiträge beschliesst die Generalversammlung. Der Austritt erfolgt durch schriftliche vierwöchentliche Kündigung auf Schluss des Kalenderjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. In letzterm Falle können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern, die Geschäftskommission von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Verwalter (diese den engern Vorstand bildend) und 6 weitern Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Gallmann, von Aeugst, in Kempttal-Lindau; Vizepräsident: Johann Kuhn, von und in Lindau; Aktuar: Jean Widmer, von Volken, in Tagelswangen-Lindau; Verwalter: Heinrich Wegmann-Kündig, von und in Tagelswangen-Lindau, und Beisitzer sind: Hans Ulrich Keller, von und in Winterberg-Lindau; Friedrich Horr, von Töss, in Rossberg-Töss; Albert Graf, von und in Lindau; Jakob Wegmann-Schmid, von und in Tagelswangen-Lindau, und Jakob Keller-Frauenfelder, von und in Kleinikon-Lindau. Geschäftslokal: Lindau.

22. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft der vereinigten Spenglermeister des Bezirkes Winterthur und Umgebung** hat sich mit Sitz in Winterthur am 6. Dezember 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder, die Durchführung einheitlicher Preise und Innehaltung des jeweilig beschlossenen Tarifvertrages zum Zweck hat. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Jeder Spenglermeister, welcher dem kantonalen oder schweizerischen Verbande angehört und im Bezirk Winterthur oder Umgebung niedergelassen ist, kann der Genossenschaft beitreten. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Unterzeichnung der Statuten. Jedes Mitglied der Genossenschaft muss zugleich dem zürcherischen Kantonalverband als Mitglied angehören. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Wegzug, Tod oder Ausschluss. Witwen verstorbener Mitglieder, welche das Spenglereigewerbe weiterführen, können die Mitgliedschaft fortsetzen. Der freiwillige Austritt steht den Mitgliedern nur zu auf Ende der jeweiligen Gültigkeitsdauer des Tarifvertrages. Bei der Beschlussfassung über die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des bestehenden Tarifvertrages oder über die Einführung eines neuen Tarifvertrages steht den Mitgliedern frei, sich darüber zu erklären, ob sie bei Inkrafttreten dieses Beschlusses Mitglieder der Genossenschaft bleiben wollen oder nicht. Die Mitglieder entrichten einen jährlichen Beitrag, der jeweils von der Generalversammlung festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und zwei Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alfred Kreis, von Zihlschlacht (Thurgau), in Töss; Aktuar: Alfred Fierz, von und in Winterthur; Quästor: Heinrich Suremann, von Mönchaltorf, in Ober-Winterthur; und Beisitzer sind: Friedrich Kronauer, von und in Winterthur, und Victor Schorr, von Fort Luis (Elsass), in Winterthur. Geschäftslokal: Niedergasse 9.

22. Februar. Die Firma **F. Goldbaum** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 437) und damit die Prokura Baruch Goldbaum-Löwy ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **B. Goldbaum** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Baruch Goldbaum-Löwy, von Zürich, in Zürich V. Herren- und Knabenkonfektion. Marktgasse 21.

22. Februar. **Schweizerische Versicherungskassen für Buchdruckerei-Angestellte** in Zürich (S. H. B. A. Nr. 289 vom 20. November 1908, pag. 1981). Aus dem Zentralvorstand dieser Genossenschaft sind ausgetreten: Christian Wild-Glutz, Franz Lohbauer, Gottlieb Martin und Paul

Römer, und an deren Stelle gewählt worden: Fritz Furrer, von Zürich, in Zürich I, als Präsident; Jacques Bollmann, von Weisslingen, in Zürich IV, als Kontrolleur; Friedrich Eduard Leemann, von Zürich, in Zürich IV, und Hermann Bay, von Zürich, in Zürich III; diese beiden als Beisitzer; Friedrich Pfister (bisher Beisitzer) wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Wie bisher ist Aktuar: Wilhelm Kaufmann, und Kassier: Jakob Guldener. Der Präsident oder der Vizepräsident führen gemeinsam mit dem Aktuar namens der Genossenschaft die Unterschrift.

23. Februar. Unter der Firma Genossenschaft Konkordia des katholischen Arbeiter- und Arbeiterinnenvereins Dietikon, hat sich mit Sitz in Dietikon am 18. November 1908 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe beschränkt sich auf die Mitglieder der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Zürich und Umgebung und bezweckt, durch Betreibung eines Handels mit Spezereien und andern Bedarfsartikeln die Interessen der Arbeiterschaft zu fördern. Personen, die in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen, handlungsfähig und Mitglied der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Dietikon sind, ebenso einzelne Vereine und Gewerkschaften des Kartells christlich-sozialer Arbeiter-Organisationen von Zürich, soweit sie juristische Personen sind, können die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates, bezw. der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a. Durch Wegzug aus dem Gebiete der christlich-sozialen Arbeiter-Organisationen von Zürich und Umgebung; b. durch Tod; d. durch dreimonatliche, schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes. Die Mitglieder haben bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung feststellt, sowie einen Geschäftsanteil von Fr. 20 in vierteljährlichen Raten einzuzahlen. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Von dem erzielten Reingewinn entfällt auf das Geschäftsguthaben ein Anteil von höchstens 5 %. Der nach Abzug des Gewinnanteils für die Geschäftsguthaben und desjenigen für die Warenbezüge verbleibende Rest muss nach Beschluss der Generalversammlung zur Aeufnung des Reservefonds, sowie für die Interessen der christlich-sozialen Arbeiter-Organisation Dietikon und Umgebung verwendet werden. Mitgliedern, welche fünf Jahre ununterbrochen der Genossenschaft angehören, wird der Geschäftsanteil um Fr. 5, nach zehn Jahren um weitere Fr. 5 erhöht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Aufsichtsrat, sowie ein Verwaltungsrat von je 5 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat, bestehend aus Präsident, Aktuar, Kassier und 2 Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Arnold Mundweiler; Aktuar: Johann Fischer-Truttmann; Kassiererin: Pauline Wiederkehr; alle von und in Dietikon; Beisitzer sind: Hans Meier, Versicherungsbeamter, und Jakob Häusler, beide in Dietikon.

22. Februar. Gebhart Hage, von Weingarten (Württemberg), in Zürich III, Joseph Hage, von Weingarten (Württemberg), in Zürich III, und Franz Weck, von Schneidhain (Preussen), in Zürich III, haben unter der Firma Gebr. Hage & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Gebhart Hage und Joseph Hage, und Kommanditär ist Franz Weck, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Dekorations- und Flachmalerei. Badenerstrasse 259. Die Firma erteilt Prokura an Josef Schnetzler, von Kaisten (Aargau), in Zürich III.

23. Februar Firma Huber & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 31. Oktober 1908, pag. 1865). Der Kollektivgesellschafter Ernst Huber in Zürich V führt nunmehr ebenfalls die Firmaunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 22. Februar. Die Firma Bauer & Cie, Bankgeschäft, Filiale Bern, mit Hauptsitz in München (S. H. A. B. Nr. 128 vom 19. Mai 1908, pag. 909) ist infolge Aufgabe des Hauptgeschäftes erloschen.

Inhaber der Firma M. Bauer vorm. Bauer & Co in Bern ist Michael Valentin Christian Bauer, von Kulmbach, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Bankgeschäft und Immobilienverkehr. Thunstrasse 90. Der Firmainhaber erteilt Kollektivprokura an Eugen Halbreiter, von München, und Anton Vogt, von Bellenberg (Bayern), beide in Bern wohnhaft.

22. Februar. G. Winters Söhne in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1908, pag. 1221). Zur Vertretung der Gesellschaft ist nunmehr die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter nötig.

23. Februar. Aus der Firma Lanz & Cie in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 5. Februar 1906, pag. 181) ist Witwe Anna Maria Lanz-Gyger ausgetreten.

Bureau Büren.

22. Februar. Unter der Firma Milchlieferungs-Genossenschaft Lengnau, mit Sitz in Lengnau, gründet sich eine Genossenschaft, welche die sämtliche von deren Mitgliedern produzierte, vorrätige, d. h. nicht zum Bedarf der Familie nötige Milch beliebig zu verwerten bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt und die Statuten datieren vom 28. April 1906. Mitglied der Genossenschaft ist, wer seinen Beitritt zu derselben erklärt, von der Genossenschaftsversammlung als solches aufgenommen wird, das Eintrittsgeld bezahlt und die Statuten unterzeichnet hat. Neueintretende Mitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 3. Im übrigen sind sie gleich berechtigt und verpflichtet wie alle andern. Zur Bestreitung der Kosten hat jedes Mitglied 1 % seines Milchlieferungsertrages an die Genossenschaftskasse zu bezahlen bis Fr. 200 in derselben sind. Austritt aus der Genossenschaft kann jeweilen nur auf Ende des Milchjahres bis 1. Mai stattfinden. Ein Austrittsgesuch ist bis spätestens 1. Januar dem Präsidenten der Genossenschaft einzureichen. Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft wissentlich oder fahrlässig entgegenarbeiten, können von der Versammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene resp. ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an dem Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen finden durch Umbieten durch den Genossenschaftsweibel statt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, und b. der Vorstand. Derselbe besteht aus: 1) Dem Präsidenten, 2) dem Sekretär, 3) dem Kassier, zugleich Vizepräsidenten, und 4) zwei Beisitzern. Namens der Genossenschaft haben der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zeichnen. Präsident ist Paul Renfer-Abrecht, Landwirt und Uhrmacher; Kassier und Vizepräsident: Fritz Schlup, Vorarbeiter; Sekretär: Robert Schlup, Uhrmacher, und Beisitzer: Albert Renfer-Lanz, Landwirt, und Fritz Steffen, Zimmermann; alle in Lengnau.

23. Februar. Unter dem Namen Musikgesellschaft von Meinisberg, mit Sitz in Meinisberg, hat sich ein Verein gegründet, welcher bezweckt: Vervollkommnung der Musik und Pflege des gesellschaftlichen Lebens. Die Statuten datieren vom 10. Januar 1905. Jeder Kandidat, der wünscht in die Gesellschaft einzutreten, hat sich beim Präsidenten oder sonst einem Aktivmitglied anzumelden. Jede Aufnahme in die Gesellschaft geschieht nach einer sechswöchentlichen Kandidatenzeit. Die Ausweise sind: a. Moralische Aufführung; b. musikalische Leistungen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5 und das monatlich zu leistende Unterhaltungsgeld Fr. 2. Jedes Aktivmitglied ist verpflichtet, 10 Jahre als solches bei der Gesellschaft zu bleiben oder beim frühern Austritte Fr. 20 zu zahlen. Ein ordentliches Austreten ist 6 Wochen vor Jahresablauf dem Präsidenten schriftlich anzuzeigen. Die Gesellschaft hat das Recht, diejenigen Mitglieder, welche in moralischer Beziehung die Ehre und das Ansehen der Gesellschaft beeinträchtigen, sofort auszuschliessen. Für allfällige Vereinsschulden leistet nicht nur das Vereinsvermögen Garantie, sondern sämtliche Aktivmitglieder haften solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgten durch Umbieten. Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung, und b. der Vorstand. Letzterer besteht aus: a. Dem Präsidenten, b. dem Vizepräsidenten, c. dem Sekretär, d. dem Kassier, und e. einem Beisitzer. Namens der Gesellschaft zeichnen der Präsident, der Vizepräsident oder der Sekretär je zu zweien kollektiv verbindlich. Präsident ist Ernst Hänzi, Wegmeisters, Uhrenmacher; Vizepräsident: Fritz Stucki, Landarbeiter, von Röthenbach, und Sekretär: Hans Ribs, Rechenmacher, von Meinisberg; alle wohnhaft in Meinisberg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

23. Februar. Die unter der Firma Krebs & Kunz, Eisenhandlung, in Langnau bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Bern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 16. Mai 1895, pag. 547) wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung in Bern von Amteswegen gestrichen.

23. Februar. Inhaber der Firma Joh. Leuenberger in Eggiwil ist Johann Leuenberger, von Rohrbachgraben, wohnhaft in Eggiwil. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei, Knochenstampfe und Handel mit Düngmitteln.

23. Februar. Die Firma M. Zaugg in Eggiwil, Tuch- und Spezereihandlung und Wirtschaft zum Hirschen, im Heidbühl (S. H. A. B. Nr. 14, II. Teil, vom 6. Februar 1883, pag. 103, und Nr. 242 vom 25. August 1898, pag. 1011) ist infolge Uebergabe des Geschäftes an den Sohn Gottfried Zaugg und Verzichtleistung des Inhabers erloschen.

23. Februar. Inhaber der Firma Gottfr. Zaugg im Heidbühl zu Eggiwil ist Gottfried Zaugg, von und in Eggiwil. Natur des Geschäftes: Speisewirtschaft zum Hirschen und Spezereiwarenhandlung.

Bureau Laupen.

23. Februar. Die Käsereigenossenschaft Bibern, mit Sitz in Bibern, am 24. Juni 1901 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 28. Juni 1901, pag. 929) hat an ihrer am 10. Januar 1909 abgehaltenen Hauptversammlung den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Albert Mäder, von Mühleberg, Wirt in Bibern; Vizepräsident und Kassier: Emil Etter, von Oberried, Landwirt in Gempenach; Sekretär: Friedrich Binggeli, von Wahlern, Lehrer in Gempenach; Beisitzer: Ernst Reber, von Dickl, Landwirt in Bibern, und Johann Hug, Landwirt, von und in Ferenbalm.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

23 février. La raison Emile Cattin, aux Breuleux, fabrication de boites argent, mercerie et épicerie (F. o. s. du c. du 24 avril 1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Emile Cattin & Cie», aux Breuleux.

23 février. Emile Cattin et Paul Cattin, originaires des Bois, demeurant les deux aux Breuleux, ont constitué aux Breuleux, sous la raison sociale Emile Cattin & Cie. une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1er février 1909. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «Emile Cattin», laquelle est radiée. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent.

23 février. Sous la dénomination de Société de chant de la paroisse des Breuleux, il a été fondé une société qui a son siège aux Breuleux et a pour but l'étude de la musique religieuse et de la musique profane. Ses statuts portent la date du 17 novembre 1908. Pour être reçu membre actif, il faut être âgé de 16 ans, présenter sa demande au président de la société et être agréé par les deux tiers des sociétaires. Tout nouveau sociétaire versera une finance d'entrée de fr. 5. La contribution mensuelle est de fr. 1. Tout membre voulant quitter la société devra remettre sa démission par écrit au président. Cependant, si la société l'exige, cette démission n'est définitive que deux mois après. La qualité de membre se perd aussi par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Aucun membre démissionnaire ou exclu ne peut se libérer de la société sans verser une indemnité de fr. 20. Le départ de la paroisse peut seul le dispenser de cette indemnité. Les publications de la société sont faites dans le «Franc-Montagnard», paraissant à Saignelégier. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une période d'une année et rééligibles. Le président et le secrétaire de la société engagent valablement celle-ci par leur signature collective. Le président est Paul Cattin, des Bois, et le secrétaire Louis Cattin, des Bois, les deux aux Breuleux. La dissolution de la société ne pourra avoir lieu qu'avec le consentement des ⅔ des membres. Les fonds et le mobilier seront alors remis au conseil communal à l'intention d'une société qui se reformerait dans la localité et poursuivant le même but.

23 février. L'association établie au Noirmont, sous la dénomination de La Ménagère société coopérative de consommation du Noirmont (F. o. s. du c. du 7 décembre 1905, n° 477, page 1905, et du 14 mars 1907, n° 64, page 429), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 23 avril 1907. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Glarus — Glaris — Glarona

1909. 23. Februar. Der Verwaltungsrat der Wollweberei Rüti Aktiengesellschaft vormals Hefti & Cie in Rüti (S. H. A. B. Nr. 230 vom 11. August 1898, pag. 961) hat den beiden Direktoren Ulrich Hefti-Stäger und Jean Stüssi unter Aufhebung der bisherigen Kollektivprokura die volle Kollektivunterschrift für die Gesellschaft erteilt. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Alfred Heer, von Glarus, in Rüti, und Paulus Vögeli, von und in Rüti, in der Weise, dass sie gemeinsam per Prokura zeichnen oder einzeln in Verbindung mit einem der Direktoren.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1909. 23 février. La Société Anonyme immobilière de la Villa Thérèse, à Fribourg, a, dans son assemblée générale du 30 juin 1907, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 31 octobre 1905, n° 428, page 1710: Le capital social a été porté à cent soixante dix mille francs (170,000),

et divisé en 170 actions de fr. 1000, au porteur. Les autres points de la publication susappelée n'ont pas subi de modifications.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 22. Februar. Die Genossenschaftsbäckerei Arnegg und Umgebung mit Sitz in Arnegg, Gemeinde Gossau (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1903, pag. 169) hat ihren Vorstand am 3. Februar 1909 bestellt wie folgt: Otto Angehr, von Muolen, in Andwil, Präsident; Johann Anderau, von Gossau, in Fronackern-Gossau, Aktuar; Jakob Giger, von Gossau, in Lätschen-Gossau, Kassier: Jakob Wick, von Zuzwil, in Oberarnegg, Gemeinde Andwil, Vizepräsident, und Josef Strässle, von Lütisburg, in Grauholz-Gossau, Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

22. Februar. Der Inhaber der Firma E. Schiess (S. H. A. B. Nr. 221 vom 23. November 1908, pag. 2000), mit bisherigem Domizil in Bruggen, Gemeinde Straubenzell, hat den Sitz der Firma sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Fiden, Gemeinde Tablat, verlegt, und meldet als nunmehrige Natur des Geschäftes an: Mechanische Scherlerei, Stickgarne und Bobinen. Fritz Hahn, von Dettingen, Oberamt Kirchheim (Württemberg), in St. Fiden, erhält Einzelprokura.

23. Februar. Die Firma Georg Züblin, Müllerei, in Aachmühle, Gemeinde Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1889, pag. 8) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Februar. Inhaber der Firma R. Boesch, Buchdruckerei & Schreibwarenhandlung, Verlag des Obertoggenburger Wochenblattes in Nesslau ist Robert Boesch, von und in Nesslau. Natur des Geschäftes: Zeitungsverlag, Akzidenzdruckerei und Papeterie.

23. Februar. Die Hauptversammlung der Genossenschaft Schweiz. Metallarbeiterverband, Sektion St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1908, pag. 606) hat am 23. Januar 1909 den Vorstand neu bestellt. Gewählt sind: Paul König, von Bottenwil (Kt. Aargau), Präsident; Rupert Laumer, von Straubing (Bayern), Vizepräsident; Jakob Gisi, von Niedergösgen (Kt. Solothurn), Kassier; Gotthilf Felger, von Backnang (Württemberg), Aktuar; Rudolf Wildi, von Wiggiswil (Kt. Bern), I. Beisitzer; alle in St. Gallen; Franz Publik, von Steyr (Oesterreich), II. Beisitzer, in Bruggen, Gemeinde Straubenzell, und Karl Gschwend, von Tablat, in St. Fiden, III. Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

23. Februar. Inhaber der Firma Conr. Kuhn in Rheineck ist Conrad Kuhn, von und in Rheineck. Natur des Geschäftes: Hafnerei- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Thalerstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1909. 22. Februar. Inhaberin der Firma M. Lüscher-Gloor in Aarau ist Marie Lüscher, geb. Gloor, von Muhen, in Aarau. Natur des Geschäftes: Seiden, Sammete, Spitzenstoffe, etc. Geschäftslokal: Hinter dem Platz Nr. 106.

Bezirk Bremgarten.

22. Februar. Unter der Firma Wassergesellschaft Göslikon hat sich mit dem Sitze in Fischbach-Göslikon eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Ortschaft Göslikon mit Wasser zu versorgen mittelst einer nach neuerer Technik erstellten Widderanlage. Die Statuten sind am 19. Januar 1908 festgestellt worden. Jede handelsfähige Person kann als Mitglied aufgenommen werden, wenn die Mehrheit der an einer Versammlung teilnehmenden Mitglieder die Aufnahme beschliesst. Die Aufnahmebedingungen werden von Fall zu Fall bestimmt. Jede durch Beschluss der Gesellschaft aufgenommene Person erlangt die Mitgliedschaft erst durch Unterzeichnung der Statuten. Alle Rechte und Pflichten eines Mitgliedes gehen mit dessen Tod auf seine Rechtsnachfolger über. Bestehen mehrere Rechtsnachfolger, so ist durch Gesellschaftsbeschluss aus der Mitte derselben das neue Mitglied zu bestimmen. Wer aus der Gesellschaft austreten will, hat seinen Anteil an den Gesellschaftsschulden in einem Wurfe einzuzahlen. Der so einbezahlte Betrag ist unter Verantwortlichkeit des Vorstandes unverzüglich zur Amortisation der Gesellschaftsschulden zu verwenden. Mitglieder, die ihre Häuser verkaufen, können ohne Einzahlung austreten, wenn der Käufer haftbaft, in Rechten und Ehren ist und von der Gesellschaft an dessen Stelle mit den gleichen Rechten und Pflichten aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss. Bevor sämtliche Schulden der Genossenschaft getilgt sind, kann kein Mitglied von dieser zurücktreten. Die jährlichen Beiträge (Wasserzins) werden durch die Generalversammlung in einem besondern Reglement festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten ersetzt werden. Präsident ist Werner Seiler, von Fischbach; Vizepräsident ist Josef Seiler, von Göslikon; Aktuar ist Severin Seiler, von Göslikon; Kassier ist Benedikt Huwyler, von Fischbach; Beisitzer ist Josef Hausberr, von Fischbach; alle in Göslikon.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1909. 22 février. La raison Henri Clément, à Vufflens-la-Ville (F. o. s. du c. des 28 février 1883, page 126, et 7 août 1896, page 916), teinturerie, filature, etc., est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de reprise de la suite des affaires par la raison «P. Steiner-Pittet».

22 février. Le chef de la raison P. Steiner-Pittet, à Vufflens-la-Ville, est Pauline, fille de François Pittet, femme séparée de biens de Henri Steiner, de Trub et Lausanne, domiciliée à Vufflens-la-Ville. Cette raison reprend la suite des affaires de la raison «H. Clément», qui est radiée. Genre de commerce: Filature et tissage de laines, fabrication de sous-vêtements en filet, laine et crêpe de santé.

Bureau d'Orbe.

20 février. La maison J. A. Glardon-Gacond, fabricant et marchand de contrepivots, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 20 mars 1883, n° 40, page 308), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

22 février. L'association Société de fromagerie de Valleyres s/s Rances, à Valleyres s. Rances (F. o. s. du c. du 29 janvier 1889, n° 13, page 76), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: Paul Lambercy, président; Gustave Ravey, vice-président; Ami Widmer, membre; Ami Lambercy, secrétaire; Gustave Lambercy, caissier; tous à Valleyres s. Rances.

22 février. L'association Syndicat agricole de Brethonnières, à Brethonnières (F. o. s. du c. du 30 août 1900, n° 297, page 1192), fait inscrire que son comité est composé de: Emile Roy, président; Auguste Conod, vice-président-caissier; Auguste-Louis Fanolliet, secrétaire; tous à Brethonnières.

22 février. L'association Société de la fromagerie dite de la marjolaine à Lignerolles, à Lignerolles (F. o. s. du c. du 5 août 1884, n° 62, page 554), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: Charles Werly, président; Jules Maillefer, au Daillard, vice-président; Jean Maillefer, Ulysse Maillefer, Henri Poget, membres; domiciliés à Lignerolles.

22 février. La raison Jules Rebillet, à Croy, grains, farines, sons et maïs (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 194), est radiée d'office ensuite de cessation de commerce.

22 février. La raison Elise Roy, à Croy, épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66, page 531), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

22 février. L'association Société de fromagerie de La Russille rière Les Clées, à La Russille, commune des Clées (F. o. s. du c. du 12 avril 1887, n° 37, page 282), fait inscrire que son comité est composé comme suit: Jean-François Jaccard, président; John Conod, secrétaire, et Alfred Conod, caissier; tous à La Russille.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1909. 19 février. La société en nom collectif Berthoud et Cie successeurs de E. Leblanc-Fraissard, fabrique de graisse-cirage spéciale «Au Blaireau», à Fleurier (F. o. s. du c. des 14 mars 1904, page 417; 4 mai 1906, page 767; 18 septembre 1906, page 1522), est dissoute; la liquidation en sera opérée par l'associé Charles-Albert Berthoud, sous la raison sociale Berthoud et Cie en liqon.

19 février. Jean-William Barbezat, des Bayards, domicilié à Neuchâtel, Charles-Albert Berthoud, de Fleurier, y domicilié, et Emile-Alfred Barbezat, des Bayards, domicilié à Neuchâtel, ont constitué à Fleurier sous la raison sociale Barbezat Berthoud et Cie, une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1909. Jean-William Barbezat et Charles-Albert Berthoud sont seuls associés indéfiniment responsables, Emile-Alfred Barbezat, associé commanditaire pour une commandite de cinq mille francs. Genre de commerce: Fabrique de graisse-cirage spéciale «Au Blaireau», de produits résineux, huiles et graisses industrielles, vernis et couleurs. L'associé Jean-William Barbezat a seul la signature sociale.

19 février. La maison Vve A. Benguerel, chapellerie, tabacs et cigares, à Fleurier (F. o. s. du c. du 6 juin 1907, page 1011), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

19 février. La société en nom collectif Jeanmonod frères, fabrication d'outils d'horlogerie, à Couvet (F. o. s. du c. du 8 juillet 1891, n° 152, page 618), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Henri-Louis Jeanmonod», à Couvet.

Le chef de la maison Henri-Louis Jeanmonod, à Couvet, est Henri-Louis Jeanmonod, de Provence et de Couvet, domicilié à Couvet; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Jeanmonod frères», radiée. Genre de commerce: Fabrication d'outils d'horlogerie.

Bureau de Neuchâtel.

20 février. Anna, née Gubler, veuve de Frédéric-Christian Haldenwang s'est retirée de la Société Vve Haldenwang et fils, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 mai 1902, n° 196, page 782); cette raison est en conséquence radiée. Les deux autres associés Frédéric Christian et Henri Haldenwang, de Neuchâtel et des Verrières-Suisses, domiciliés à Neuchâtel, continueront cette société en nom collectif sous la raison sociale F. et H. Haldenwang.

20 février. La raison Elisa Junier, tissus, mercerie et quincaillerie, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 9 novembre 1906, n° 456, page 1822), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

20 février. L'association existant à Neuchâtel, sous la dénomination de Le Paragrêle, association d'assurance mutuelle contre la grêle, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 21 décembre 1908 et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la F. o. s. du c. du 24 juillet 1905, n° 306, page 1221, et du 16 mai 1889, n° 89, page 455. Le Paragrêle a pour but de couvrir par l'assurance, d'après les règles et dans les limites fixées par les statuts, tout ou partie des pertes résultant des dégâts occasionnés par la grêle dans les vignes appartenant aux sociétaires. Sont considérés comme assurés pour l'année courante les propriétaires de vignes qui étaient membres de l'association l'année précédente, à moins qu'ils n'aient déclaré par écrit avant le 1er avril ne plus vouloir en faire partie. Toutefois l'assurance ne déploie ses effets à l'égard de l'assuré qu'à partir du paiement de la prime. Le principe de la déclaration individuelle, en cas de sinistre a été maintenu. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président du conseil d'administration et du directeur, ou par celle de l'un d'eux apposée collectivement avec celle d'un autre membre du conseil d'administration. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean de Montmollin, à Neuchâtel; Casimir Gicot, au Landron; James de Reynier, à Neuchâtel; Auguste Humbert, à Corcelles, et Georges Courvoisier, à Neuchâtel. Le président du conseil d'administration est Jean de Montmollin, le directeur Pierre Wavre, à Neuchâtel.

23 février. Les raisons de commerce suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

G. Parrilli, Consommation Italienne, à Neuchâtel, produits d'Italie en gros et en détail (F. o. s. du c. des 6 avril 1907, n° 85, page 587, et 29 avril 1908, n° 108, page 764).

Jules Perret, représentations commerciales et industrielles, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 février 1908, n° 33, page 222).

G. Chaise et Cie, agence artistique internationale pour théâtres, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 décembre 1908, n° 318, page 2184).

Genf — Genève — Ginevra

1909. 20 février. Le chef de la maison Marc Rey, à Genève, est Marc-François Rey, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Exploitation des Bains de la Poste. Locaux: 3, Place de la Poste.

20 février. Le chef de la maison Georges Goehler, à Genève, est Georges-Frédéric Göhler, soit Goehler, d'origine allemande, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'articles pour coiffeurs. Locaux: 7, Rue Lévrier.

20 février. La Société de la Villa de la Garance, A., société anonyme ayant son siège à la Garance (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 20 juin 1904, page 989), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1908, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Otto Hosé, domicilié à Chêne-Bougeries; Louis Meid, domicilié à Genève, et Albert Nobile, domicilié aux Eaux-Vives.

20 février. La Société de la Villa de la Garance, B., société anonyme ayant son siège à la Garance (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 20 juin 1904, page 989), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1908, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Otto Hosé, domicilié à Chêne-Bougeries; Louis Meid, domicilié à Genève, et Albert Nobile, domicilié aux Eaux-Vives.

22 février. Le chef de la maison Louise Felche, à Genève, commencée le 15 juin 1908, est Louise-Benedicte Felche, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Maison de blanc. Magasin: 14, Rue de la Corraterie.

22 février. La raison Joseph Cheneval, entreprise de gypserie et peinture en bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1891, page 622), est radiée ensuite du décès du titulaire.

22 février. Le chef de la maison Louis Spiess, à Plainpalais, commencée le 14 décembre 1908, est Louis Spiess, du Brésil, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie et conserves, à l'enseigne: «Grande épicerie Centrale». Magasins: 31-33, Rue de Carouge.

22 février. La Société Immobilière du Pont d'Arve A., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 mars 1903, page 326), a, dans son assemblée générale du 11 février 1908, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de: Jean Casai et Alexandre Bordigoni (déjà inscrits) et Charles Dumont, domicilié à Genève.

22 février. La Société immobilière Montbrillant-Voie-Creuse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1903, page 473), a, dans son assemblée générale du 15 février 1909, nommé Charles Jérôme, fils, domicilié à Genève, et Albert Nobile, fils, domicilié aux Eaux-Vives, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Louis Jérôme, décédé, et Jacques Nobile, démissionnaire.

22 février. Eugénie-Henriette Adam, d'origine française, domicilié à Plainpalais, et Emma-Sarah Studer, de Genève, domiciliée à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Adam et Studer, une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1908. Genre d'affaires: Commerce de bonneterie et tricotages. Magasin: 16, Boulevard Georges Favon

B. 39.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Zuger Kantonalbank in Zug
vom Jahre 1908.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten.

				I. Verwaltungskosten.
		8,460	—	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.
		45,465	50	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Einnehmer.
		7,100	—	Lokalmiete.
		4,297	85	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		11,064	96	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		6,811	94	Porti, Telephon, Depeschen, Konkordatsspesen etc.
		2,185	97	Mobiliar: Abschreibung.
85,621	67	235	45	Diverse.
				II. Steuern.
		2,020	95	Bundes-Banknotensteuer.
		12,125	85	Kantonale Banknotensteuer.
		5,108	55	Kantonssteuer und Handelspatent.
26,216	50	6,961	15	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		1,544	52	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		65,133	—	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		499,215	52	An Sparkassa-Einlagen.
		6,248	34	An Depositen-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Eigenwechsel und akzeptierte Tratten:
				133,372. 50 Vergüteter Disconto.
				14,005. 45 Rückdisconto vom Vorjahre.
				147,377. 95
		139,675	50	7,702. 45 Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1908.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
				812,161. 17 Bezahlte Zins-Conpons.
				27,837. 80 Fällige n. nicht erhobene Zinsen-Conpons.
				381,675. 98 Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.
				1,221,674. 95
1,566,787	18	854,970	30	366,704. 65 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		8,842	87	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.
74,170	87	70,327	50	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere), Mindertaxation.
				VI. Reingewinn.
		2,754	28	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907.
224,909	54	222,155	26	Reingewinn des Rechnungsjahres 1908.
1,977,705	26			

Haben. Nutzposten.

I. Ertrag des Wechsel-Conto.							
Disconto-Schweizer-Wechsel:							
Vereinnahmte Zinsen		16,642. 41					
Rückdisconto vom Vorjahre à 5½ %		1,673. 70					
		18,316. 11					
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 3½ %		3,071. 80		15,244	31		
Wechsel auf das Ausland:							
Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne		2,142. 59					
Rückdisconto vom Vorjahre à 4—7 %		821. 25					
		2,963. 84					
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 3—5 %		224. 85		2,738	99		
Wechsel mit Faustpfand:							
Vereinnahmte Zinsen		124,968. 65					
Rückdisconto vom Vorjahre à 6½ %		19,796. —					
		144,764. 65					
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 4½ %		10,632. 45		134,132	20	152,115	50
II. Aktivzinsen und Provisionen.							
a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.							
Von Emissionsbanken und Korrespondenten				11,300	18		
Von Conto-Corrent-Debitoren				611,145	63		
Von Conto-Corrent-Kreditoren				19,166	50		
b. Auf andern Guthaben und Anlagen.							
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:							
Vereinnahmte Zinsen		573,966. 66					
Zinsrestanzen auf Jahresschluss		113,432. 55					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1908		131,613. 40					
		819,012. 61					
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		276,420. —		542,592	61		
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:							
Vereinnahmte Zinsen		500,138. 26					
Zinsrestanzen auf Jahresschluss		186,487. 50					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1908		60,306. 10					
		746,931. 86					
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		237,104. 90		509,826	96		
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):							
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		128,970. 75					
Kursgewinne auf eigenen Effekten		2,554. 20					
Ratazinsen auf 31. Dezember 1908		7,495. 05					
		134,020. —					
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		8,991. 65		125,028	35	1,819,060	23
IV. Gebühren und Entschädigungen.							
Aufbewahrung von Werttiteln und Wertgegenständen						774	95
V. Diverse Nutzposten.							
Gewinn an Beteiligungen				2,570	75		
Agio auf Münzsorten und fremden Noten, Kursgewinne				429	55	3,000	30
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907						2,754	28
						1,977,705	26

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zuger Kantonalbank in Zug, vom Jahre 1908.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 12 *) des Bankgesetzes v. 21. April 1898 und § 34 des Gesetzes vom 28. Oktober 1891.

Vom Reingewinn des Jahres 1908 inkl. Saldo des Vorjahres, betragend Fr. 224,909. 54
erhält das Aktienkapital eine Minimal-Dividende von 4 % . . . . . „ 80,000. —

Vom Rest von Fr. 144,909. 54

werden zugewiesen:

1) Dem Staate Zug	Fr. 45,500. —	
2) Den Aktionären als Super-Dividende	„ 80,000. —	
3) Den Angestellten als Tantième	„ 6,900. —	
4) Gemeinnützigen Zwecken	„ 5,600. —	
5) Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1909	„ 6,909. 54	„ 144,909. 54

*) § 12 des Bankgesetzes vom 21. April 1898:

Aus dem am Schlusse des Rechnungsjahres aus den Geschäften der Bank erzielten Reingewinn werden zuerst an die Aktionäre 4 % ordentliche Dividende verabfolgt. Der allfällige Ueberschuss wird folgendermassen verwendet:

1) 40 % werden in den Reservefonds gelegt, bis derselbe 25 % des Aktienkapitals erreicht hat. Wenn der Reservefonds 25 % des Aktienkapitals beträgt, und solange er auf dieser Höhe bleibt, sind 10 % desjenigen Betrages, der sonst in den Reservefonds fallen müsste, für gemeinnützige und wohltätige Zwecke zu verwenden. Der Rest wird zur Hälfte dem Kanton und zur Hälfte als Super-Dividende den sämtlichen Aktionären verabfolgt.
2) 15 % fallen dem Kanton verab zu.
3) 40 % werden unter sämtliche Aktionäre als Super-Dividende verteilt.
4) 5 % fallen den Angestellten als Tantième zu.

Der Reservefonds wird nicht verzinst.

§ 34 des Bankgesetzes vom 28. Oktober 1891:

Die Ausbezahlung des Reingewinnes, welcher auf Antrag des Bankrates und Beschluss der Generalversammlung gemäss des neuen § 12 zur Verteilung kommen soll, hat jeweilen am *1. Juni* zu erfolgen.

Dividenden, welche innerhalb fünf Jahren vom Verfalltage an nicht erhoben worden sind, fallen der Gesellschaft zu und sollen dem Reservefonds einverleibt werden.

B. 39.

Jahresschluss-Bilanz
der Zuger Kantonalbank in Zug
auf 31. Dezember 1908.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

				I. Kassa.
		600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		188,252	38	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		788,252	38	Gesetzliche Barschaft.
		15,750	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		284,600	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
1,102,532	33	13,929	95	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		424,919	57	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
741,574	44	316,654	87	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				313,376. 01 Innert 30 Tagen fällig.
				176,095. 80 „ 31—60 „ „
				33,272. 95 „ 61—90 „ „
		661,422	36	138,677. 60 In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				16,024. 45 Innert 30 Tagen fällig.
				4,810. 15 „ 31—60 „ „
				1,005. — „ 61—90 „ „
		26,330	60	4,491. — In über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				914,855. 40 Innert 30 Tagen fällig.
				645,836. 45 „ 31—60 „ „
				409,938. 55 „ 61—90 „ „
2,678,383	36	1,990,630	40	20,000. — In über 90 „ „
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		11,697,044	75	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		103,979	69	Conto-Corrent-Kreditoren z. Z. Debitoren.
		11,773,972	91	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
35,529,790	51	11,954,793	16	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		69,460	—	Aktien } (vide Beilage Nr. 2).
		3,149,385	—	Obligationen } (vide Beilage Nr. 2).
3,218,845	—			Effekten (öffentl. Wertpapiere).
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		7,702	45	Rückdisconto von Passivposten } (vide Detail
507,037	05	499,334	60	Ratazinsen und Zinsrestanzen von Aktivposten } in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
43,778,162	69			

Passiven.

				I. Noten-Emission.
		1,484,250	—	Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
		15,750	—	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)
				1,500,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		164,527	83	Depositen
		67,746	10	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		24,926	84	Korrespondenten-Kreditoren
		1,654,488	56	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		46,733	15	Conto-Corrent-Debitoren, z. Z. Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		1,532,488	47	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		27,837	80	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen
		400	—	Verfallene, noch nicht erhobene Dividenden
		6,900	—	Tantième der Angestellten
		3,526,048	75	
				III. Wechselschulden.
				Tratten und Akzeptationen 980,000 —
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		1,259,403	97	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		11,926,685	35	Sparkassa (vide Beilage Nr. 4)
		5,860,800	—	Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		15,457,400	—	Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
		34,504,289	32	
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		100,000	—	Verlust-Reserve
		54,210	—	Alters- und Krankenfonds für die Angestellten (vide Beilage Nr. 5)
		13,929	10	Rückdisconto auf Aktivposten } (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)
		381,675	98	Ratazinsen auf Passivposten } (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)
		80,000	—	Ordentliche Dividende 4 %
		80,000	—	Superdividende 4 %
		45,500	—	Gewinnanteil des Kantons
		5,600	—	Gemeinnützige Zwecke
		760,915	08	
				VI. Eigene Gelder.
		2,000,000	—	Einbezahltes Kapital
		500,000	—	Ordentlicher Reservefonds
		6,909	54	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1909
		2,506,909	54	
		43,778,162	69	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zuger Kantonalbank in Zug, auf 31. Dezember 1908.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1908.

			Emission	In Kassa	In Zirkulation
760	Noten von Fr.	500 =	Fr. 380,000	500	379,500
8,400	„ „ „	100 =	„ 840,000	10,500	829,500
5,600	„ „ „	50 =	„ 280,000	4,750	275,250
14,760	Noten	=	Fr. 1,500,000	15,750	1,484,250

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren. 39

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	205	Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrage von	Fr. 1,654,488. 56
	15	Conto-Corrent-Debitoren z. Z. Kreditoren mit einem Guthaben v.	„ 46,733. 15
		ohne vorgesehene Kündigungsfrist; unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.	Fr. 1,701,221. 71
c.	5	Conti mit Kredit auf Zeit, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,259,403. 97

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Gemäss den Bestimmnngen des Reglementes über den Einlagen-Verkehr leistet die Sparkasse Rückzahlungen:

a. Bis auf Fr. 200 jederzeit, jedoch in der Regel monatlich nur einmal.
b. Bis auf Fr. 2000 nach vorangegangener Kündigung von 2 Monaten.
c. Ueber Fr. 2000 nach vorangegangener Kündigung von 6 Monaten.

Rückzahlungen in kürzerer Frist finden nach besonderer Vereinbarung statt.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	4386	Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 282,288. 47
	6251	Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, à je Fr. 200	„ 1,250,200. —
		Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,532,488. 47
c.	6251	Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar	„ 11,926,685. 35
			Fr. 13,459,173. 82

Beilage Nr. 5. Alters- und Krankenfonds für die Angestellten

Bestand am 31. Dezember 1907	Fr. 52,000
Zinsen à 4¼ %	„ 2,210
Bestand am 31. Dezember 1908	Fr. 54,210

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
		Obligationen.			
1643	3½	Bundesbahnen 1899—1902	1,643,000	91	1,495,130
110	3½—3	„ 1903	55,000	86	47,300
20	4	„ 1908, Kassascheine	100,000	95	95,000
30	3¾	Kanton Zürich 1899	30,000	91	27,300
17	3½	„ Luzern 1894	17,000	85	14,450
800	3½	„ Zug 1903	800,000	86	680,000
10	3½	„ Solothurn 1894	10,000	85	8,500
5	4	„ „ 1908	5,000	92	4,600
10	4	„ Basel-Stadt 1900	10,000	92	9,200
10	3½	„ St. Gallen 1902	10,000	85	8,500
178	3½	„ Graubünden 1901—1902	178,000	85	151,300
28	3½	„ Neuenburg 1902	28,000	85	23,800
16	3½	„ Basel-Land 1905	16,000	85	13,600
30	4	„ Thurgau 1908	25,000	92	23,000
17	3½	Stadt Zürich 1889—1894	14,000	85	11,900
6	4	„ „ 1901	3,500	92	3,220
32	3½	„ Luzern 1894—1902	32,000	85	27,200
200	3,6 + 1	„ Winterthur 1890	100,000	103	103,000
116	3½	„ „ 1903	113,000	85	96,050
125	3½	„ Genf 1893—1905	62,500	85	53,125
36	3½	„ Lausanne 1892	18,000	85	15,300
		Uebertrag			2,911,475
		Uebertrag			2,911,475
20	4	Stadt Lausanne 1899	10,000	92	9,200
14	4¼	„ „ 1900	7,000	95	6,650
34	3½	„ „ 1902	17,000	85	14,450
50	3½	„ Neuenburg 1902	50,000	85	42,500
8	4½	„ Biel 1900	8,000	95	7,600
49	4	„ Bellinzona 1901	24,500	92	22,540
10	3¾	Gemeinde Interlaken 1904	10,000	88	8,800
13	3½	Wengernalpbahn	13,000	83	10,790
4	4¼	Arth-Rigi-Bahn	4,000	88	3,520
1	4¼	Ersparniskassa Luzern	1,000	97	970
66	4	Caisse hypothécaire cantonale vaudoise	66,000	92	60,720
28	3½	Banque foncière du Jura, série O	19,000	83	15,770
20	4	„ „ „ „ „ M	20,000	88	17,600
10	4	Bank für Transportwerte, Basel	10,000	88	8,800
		Obligationen			3,141,385
		Aktien.			
302		Schweizerische Nationalbank	75,500	480 250	69,460
		TOTAL			3,210,845

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25017. — 20. Februar 1909 4 Uhr.
Carlo Brändli di Salomone, Fabrikant,
Bergamo (Italien).

Sohlenschutzpräparat.

Nr. 25018. — 19. Februar 1909, 3 Uhr.
Daniel Voelcker, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Lahr (Deutschland).

Kaffeesurrogate.

Nr. 25019. — 19. Februar 1909, 4 Uhr.
Chr. Gfeller, Fabrikant,
Bümpliz (Schweiz).

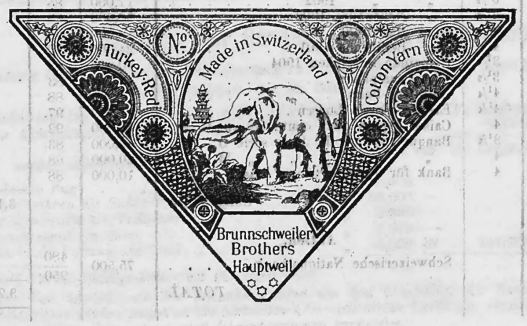
Apparate, Maschinen und Maschinenteile.

Nr. 25020. — 19. Februar 1909, 4 Uhr.
Alfred Sager-Stadler, Fabrikant,
Beinwil a. S. (Schweiz).

Alle Sorten Zigarren.

Nr. 25021. — 11. Februar 1909, 4 Uhr.
Gebrüder Brunnschweiler, Fabrikanten und Kaufleute,
Hauptwil (Schweiz).

Türkischrotgarn.



Nr. 25022. — 11. Februar 1909, 4 Uhr.
Gebrüder Brunnschweiler, Fabrikanten und Kaufleute,
Hauptwil (Schweiz).

Türkischrotgarn.

Nr. 25023. — 11. Februar 1909, 4 Uhr.
Gebrüder Brunnschweiler, Fabrikanten und Kaufleute,
Hauptwil (Schweiz).

Türkischrotgarn.

Nr. 25024. — 11. Februar 1909, 4 Uhr.
Gebrüder Brunnschweiler, Fabrikanten und Kaufleute,
Hauptwil (Schweiz).

Türkischrotgarn.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Edelmetallverkehr der Schweiz — Trafic suisse en métaux précieux.

Einfuhr — Importation

In 1000 Franken — *En milliers de francs*

	1908 IV. Quartal *Trimestre*	1908 III. Quartal *Trimestre*	1908 II. Quartal *Trimestre*	1908 I. Quartal *Trimestre*	1908 I.—IV.[1] Quartal *Trimestre*	1907 I.—IV. Quartal *Trimestre*	1906 I.—IV. Quartal *Trimestre*	1905 I.—IV. Quartal *Trimestre*
Gold — Or								
unbearbeitet *non ouvré*	9,672[1]	19,472	13,159	8,608	50,911	48,508	34,956	31,238
gemünzt *monnayé*	2,197[1]	14,484	2,503	746	19,930	21,096	58,572	34,757
TOTAL	11,869	33,956	15,662	9,354	70,841	69,604	93,528	65,995
Silber — Argent								
unbearbeitet *non ouvré*	2,925[1]	1,884	2,153	2,155	9,117	12,431	12,355	8,718
gemünzt *monnayé*	5,312[1]	8,776	6,650	6,179	26,897	27,650	26,563	43,714
TOTAL	8,237	10,660	8,803	8,334	36,014	40,081	38,918	52,432
Ausfuhr — Exportation								
Gold — Or								
unbearbeitet *non ouvré*	2,526	2,420	2,648	2,499	10,093	9,983	8,475	7,626
gemünzt *monnayé*	2,937	4,101	2,429	3,474	12,941	27,308	20,664	29,194
TOTAL	5,463	6,521	5,077	5,973	23,034	37,291	29,139	36,820
Silber — Argent								
unbearbeitet *non ouvré*	658	529	527	518	2,232	2,934	2,426	1,950
gemünzt *monnayé*	2,477	1,476	1,757	2,715	8,425	8,734	7,827	9,308
TOTAL	3,135	2,005	2,284	3,233	10,657	11,668	10,253	11,258

Brasilianische Zolltarifrevision. Wie verlautet, gedenkt die brasilianische Regierung den gesetzgebenden Körpern im Laufe dieses Jahres einen neuen Zolltarifentwurf zu unterbreiten. Damit wäre das Revisionsprojekt des Deputierten Luiz Alves endgültig ausgeschieden. Die Regierung, inst

[1] Provisorische Werte. — *Valeurs provisoires.*

besondere der Finanzminister, sollen zur Einsicht gekommen sein, dass die bisher verfolgte und im Projekt Luiz Alves noch schärfer zum Ausdruck gelangte Schutzzollpolitik dem Lande mehr geschadet als genützt hat. Durch die übermässigen Eingangszölle sind eine Menge Artikel vom Markte ganz verdrängt worden, ohne dass die brasilianische Industrie Ersatz geschaffen hätte. Wieder andere werden unter dem Schutze der Prohibitivzölle im Lande zu Preisen hergestellt, die sie dem wenig bemittelten Konsumenten unzugänglich machen. Dem Staat erwächst daraus ein direkter Schaden durch den stetigen und empfindlichen Rückgang der Zolleinnahmen und es ist anzunehmen, dass dies vornehmlich der Grund sei, warum die Regierung auf eine Zolltarifrevision nach ihrem Sinne dringt.

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 22 Februar.)

Kupfer. Die Chilicharters für die letzten 14 Tage werden mit 1500 tons gekabelt, einschliesslich 750 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betrugen 13,682 tons gegen 14,378 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat sich demnach um 696 tons vermindert, und der nunmehrige Stand ist 52,239 tons gegen 52,935 tons am 31. Januar.

	15. Febr. 1909 tons	30. Jan. 1909 tons	15. Febr. 1908 tons
Total-Stocks in England und Frankreich	44,464	45,535	16,075
do. schwimmend von Chili und Australien	7,775	7,400	6,100
Total sichtbarer Vorrat	52,239	52,935	22,175

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche am 19 Februar endend wurden mit 1990 tons gekabelt. Der Kupfermarkt war zu Anfang der Woche stetig, als aber im Lauf derselben die Berichte von Amerika über Eisen und Stahl recht ungünstig lauteten, und auch für Kupfer eine rückgängige Tendenz und schwacher Absatz gemeldet wurde, zeigte sich starke Verkaufslust Die Amalgamated Copper Co. hielt zwar an ihren Preisen fest, aber andere amerikanische Produzenten, darunter auch die Hecla Co., setzten ihre Preise herab, und die Konsumenten konnten schliesslich zu erheblich reduzierten Preisen ihren Bedarf beschaffen. Wie immer in rückgängigen Märkten, waren Käufer zurückhaltend, und es wurde nur der dringendste Bedarf gedeckt. Die amerikanische Notiz ist auf 13—13¼ cs herabgesetzt.

Der Standard-Markt eröffnete £ 58 10 Kasse, £ 59. 7. 6 dreimonatlich. Preise berührten dann £ 56. 17. 6 Kasse, £ 57. 12 6 dreimonatlich, am Samstag wurden ausserbörslich £ 57. 7. 6 dreimonatlich offeriert und £ 57 geboten.

Es notieren: Tough £ 60. 10 bis £ 61 ÷ 2½ %, Best Selected £ 60. 10 bis £ 61 ÷ 2½ %, Elektrolyt £ 60 bis £ 60. 10 netto, Indische Bleche £ 70.

Zinn war anfangs der Woche fest £ 132 10, auf stärkeres Angebot von den östlichen Märkten gaben Preise nach, und mehr noch, als erkannt wurde, dass von Bancazinn dieses Jahr 450 tons mehr zum Verkauf kommen sollen. Preise schliessen £ 127. 10 Kasse, £ 129. 2. 6 dreimonatlich.

Blei. Der Brokenhill-Streik dauert an, und da die Zufuhren von Australien jetzt aufhören, so dürfte sich bald ein Mangel von prompter Ware geltend machen. Es zeigt sich auch bereits Frage für die östlichen Märkte, die regelmässig von Australien versorgt werden. Fremdes Blei in London notiert £ 13. 7 6 bis £ 13. 10. Englisches Blei £ 13. 10 bis £ 15. Rheinisches Blei M. 27. 25 Hütte.

Zink. Das Internationale Zinksyndikat ist nunmehr definitiv abgeschlossen, und die Preise haben erhebliche Besserung erfahren; der Londoner Markt zeigt zunächst nur eine mässige Erhöhung auf £ 21 10 bis £ 21. 12. 6 für gewöhnliche, £ 22. 2. 6 bis £ 22. 7 6 für Spezialmarken. Rheinisch-belgisches Zink M. 45. 50 bis M. 46. Schlesisches Zink M. 43. 75 bis M. 45. 25 Hütte.

Antimon £ 30 bis £ 32. **Silber** 23⅞ d prompt und vorwärts.

— **Verband deutscher Samt- und Plüschfabrikanten.** Die Generalversammlung hat, wie das österreichisch-ungarische Generalkonsulat in Hamburg berichtet, die Verlängerung der Preisvereinbarungen für alle bisherigen Vertragsländer für das Jahr 4909 beschlossen, und gleichzeitig die Basis für die Verkaufspreise dieses Jahres festgesetzt. Auch für 1909 wurde ein Kartell mit den französischen Samtfabrikanten abgeschlossen. Der Verband deutscher Samt- und Plüschfabrikanten gewährt vom 1. Januar 1909 ab den Grossisten einen Warenrabatt von 2 %, weiter einen solchen von 4 % für alle frühzeitigen Bestellungen unter der Bedingung, dass 40 % bis zum 28. Februar eingeteilt, am 30. September abgenommen, der Rest am 31 Oktober eingeteilt und am 31. Dezember abgenommen sein werden Schwarze und farbige Waren werden nicht gleich behandelt, dagegen gelten für stückgefärbte Waren dieselben Vergünstigungen unter den vorstehend mitgeteilten Bedingungen. Das französische Syndikat gewährt die gleichen Vergünstigungen unter den gleichen Voraussetzungen wie der deutsche Verband Eine Versammlung des Vereins der Grosshändler der Textilindustrie und verwandter Branchen beschloss in Hannover einstimmig, ein Kartell mit der Elberfelder Vereinigung der Grosshändler der Textilbranche zu schliessen Zweck dieses Kartells ist die Wahrung der Gläubigerinteressen in den beiderseitigen Bezirken.

— **Weltschiffbau.** Ueber den Weltschiffbau in den letzten 10 Jahren liegen folgende Ziffern vor:

Jahr	Schiffsneubauten Brutto-Reg.-Tons	Verluste, insbesondere durch Unfälle Brutto-Reg.-Tons	Jahreszunahme Brutto-Reg.-Tons
1899	2,122,000	727,000	1,395,000
1900	2,304,000	752,000	1,552,000
1901	2,617,000	746,000	1,371,000
1902	2,503,000	740,000	1,763,000
1903	2,146,000	744,000	1,402,000
1904	1,988,000	721,000	1,267,000
1905	2,515,000	725,000	1,970,000
1906	2,920,000	762,000	2,158,000
1907	2,778,000	794,000	1,987,000
1908	1,600,000	800,000	800,000

* * *

Situation de l'industrie en France. Pendant le mois de décembre 1908 l'activité a sensiblement baissé dans le *bâtiment* et les industries qui en dépendent; le chômage était particulièrement élevé dans la maçonnerie à Paris. Dans les industries *textiles* la situation restait, dans l'ensemble, stationnaire dans le Nord et les Ardennes; l'activité se maintenait dans les Vosges; elle restait médiocre à Reims; il y avait au contraire une reprise à Saint-Quentin et Rouen, dans les centres de Maine-et-Loire et des Deux-Sèvres ainsi que dans la bonneterie à Troyes. Dans le *tissage de soie* la reprise s'accentuait aussi bien dans la Loire que dans la région lyonnaise, sauf pour le velours.

Le travail a sensiblement baissé dans le *vêtement* et la *chapellerie*. L'activité restait médiocre dans les *industries des métaux*; les ferblantiers-boîtiers des côtes bretonnes subissaient de nouveau un chômage intense. Le travail était abondant dans les industries du livre.

Le chômage restait élevé chez les mégissiers de Millau et parmi les ouvriers des ports méditerranéens.

1218 syndicats, groupant 287,397 ouvriers, ont répondu, pour décembre 1908, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 992 groupant 247,574 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 25,314, ce qui correspond à une moyenne de 10,2 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 11,4 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 9,4 %; elle était de 9,4 % en décembre 1907.

L'ouvrage, pendant le mois de décembre 1908, a été jugé, par comparaison avec le mois de novembre, plus abondant, par 18 % des syndicats, groupant 23 % des syndiqués; équivalent par 43 % des syndicats, groupant 36 % des syndiqués; moins abondant par 39 % des syndicats, groupant 41 % des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 561 syndicats, groupant 76,235 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 438 groupant 136,190 adhérents, ont répondu par la négative. (Bulletin de l'office du travail.)

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 19. II. 1909. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 68 Müller, Oskar, Zahnarzt. **Basel:** V. 652 Grunauer, Adolf, & Cie. V. 648 Suter-Breitenstein & Cie. V. 654 Wagner-Basler, G., Leonhardsgraben 50. **Bern:** III. 611 Eicher, O., Bubenbergstrasse 42. III. 546 Holliger, G., & Cie. A. G. III. 612 Schweinfurth, H., Schuhwarengeschäft in Liquid., Rabbentalstrasse 69. **Carouge:** I. 257 Lemaître, L., Fers & Quincaillerie. **Chaux-de-Fonds:** IV b. 161 Chopard, John, négociant IV b. 163 de Speyr, Théodore, Dr., médecin-oculiste. **Diessenhofen:** VIII a. 166 Isaac & Cie., Schwammgrosshandlung. **Ebertswil:** VIII. 634 Ringger & Bruppacher, Käsehandlung. **Fleurier:** IV. 190 Montandon frères, Imprimerie & Administration du „Courrier du Val-de-Travers". **Genève:** I. 256 Cellerier, L., Trésorier du Congrès de Psychologie, Montchoisy. I. 255 Ligue Nationale suisse pour la Navigation aérienne. **Gossau** (St. Gallen): IX. 572 Schaffhauser, Anton, Fabrik chemisch-technischer Produkte. **Huttwil:** III a. 108 Ornithologischer Verein Huttwil. **Lausanne:** II. 485 Le Foyer, institution suisse pour aveugles, faibles d'esprit. **Leignau** (Bern): IV a. 184 Dick, Paul, Pfarrer. **Locarno:** XI. 127 Cassa Comunale della Città di Locarno. **Lugano:** XI. 125 Fumagalli, Figli di Giov. **Neuchâtel:** IV. 198 de Perregaux, Jean, ingénieur & arpenteur-géomètre. **Sion:** II. 493 Reichenbach Frères, Société Anonyme, Fabrique de meubles. **Spiez:** III. 608 Regez & Cie., Weinhandlung **Turgi:** VI. 313 Zwirnerei Stroppel, A. G., in Stroppel bei Turgi **Uebeschi:** III. 610 Feldschützengesellschaft. **Unterhallau:** VIII a 173 Schulgutsverwaltung. **Vevey:** II. 497 von Auw, A., fils, droguerie-épicerie. **Wädenswil:** VIII. 1255 „Elektra", Fabriken elektr. Heiz- & Koch-Apparate. VIII. 1253 Rütter, B., & Sohn, Corsetfabrik. **Willisau:** VII. 325 Graf, Hch., Zahnarzt. **Winterthur:** VIII b. 123 Kindlimann, Jb., Nagelfabrik. **Zürich:** VIII. 1233 Elektrische Fabrik, Friedrich Lutz. „Der schweizer Maschinenmarkt". „Das schweizer Baugewerbe". VIII. 1256 Granato, A., Sihlstr. 43. VIII. 1261 Weil, Victor, Löwenstr. 22.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** — **Privat-Anzeigen — Annonces non officielles** — Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Société Anonyme de St-Joseph
à Fribourg

L'**assemblée générale annuelle ordinaire** des actionnaires est convoquée pour le **vendredi, 12 mars 1909,** à 8½ heures du soir, au **Presbytère de St-Joseph,** Rue Petit-Senn, à **Genève.** (526')

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Votation sur la conclusion de ces rapports.
4° Nomination de deux administrateurs.
5° Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan au 31 décembre 1908 est à la disposition des actionnaires depuis le 20 février 1909.

Junger Kaufmann

der eine 3jähr. Lehrzeit in Handelshaus absolviert hat, mit guten Kenntn. der Buchhaltung u. franz. Sprache, **sucht Stelle als II. Buchhalter, auf 1. Mai oder später** in Hotel, Handelshaus oder anderes Geschäft. Gute Referenzen. — Gefl. Offerten unter Chiffre **H 531** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (531')

Bank in Biel

Die **Dividende** pro 1908 ist auf **4½ %** festgesetzt worden; vom **23. Februar 1909** an wird der Coupon Nr. 1 an unserer Kasse mit **Fr. 22. 50** eingelöst. (517)

Bank in Biel.

Buxtorf & Cie.

Basel — Mannheim — Ludwigshafen a. Rhein

Spedition, Schiffahrt, Lagerung & Verzollung

Sammelverkehre von und nach: **Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien,** und **Russland.** — **Rhein** und **Seeverkehr** bei billigsten Frachten. 359

Kommandit-Kapital

Zur Errichtung eines hervorragenden **Fabrikations- u. Handelsgeschäftes** der

Nahrungsmittel-Branche

werden von tüchtigem erfahrenen **Fachmanne** ein eventl. zwei **Teilhaber** mit nur grösseren Beträgen gesucht.

Volle oder teilweise Betätigung erwünscht. (492,)

Vollkommen seriöses Unternehmen auf solidester Basis mit sicherer Prosperität.

Gefl Anfragen unter Chiffre **Z O 1989** an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführ. lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte **Zürich. B 15.** 14.

A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

Einladung an die Herren Aktionäre
zur
VII. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 19. März a. c., nachmittags 4 Uhr
in den „Drei Eidgenossen", in Glarus

Traktanden:

1. Protokollverlesung. (522;)
2. Entgegennahme des Jahresberichtes der Direktion pro 1908.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1908, Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Bestellung der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1909.
7. Motionen nach § 19 der Statuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 5. März a. c. an auf dem Hauptbureau in Horgen und dem Filialbureau in Glarus aufgelegt.

Motionen nach § 19 der Statuten sind dem Präsidenten des Verwaltungsrates bis zum 13. März a. c. schriftlich einzureichen.

Die Ausweise über den Aktienbesitz können vom 13. März a. c. an gegen Deponierung der Aktien bis zum 18. März a. c. beim tit. **Bankverein in Zürich** und bei der tit. **Bank in Glarus** bezogen werden. Spätere Ausweise können nicht mehr verabfolgt werden (§ 14 der Statuten).

Horgen, den 26. Februar 1909.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
C. Luchsinger-Trümpy.

Schweiz. Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal
in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag,** den **18. März, vormittags 10½ Uhr, im Hôtel Löwen in Winterthur** stattfindenden

IX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren. (501,)
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme der Jahresrechnung unter Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
   b) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Statutarische Wahlen.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom **4. März** an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt. Geschäftsbericht und Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserm Domizil oder bei der **Bank in Winterthur** zu beziehen, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern.

Pfungen, den 18. Februar 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Schmid-Sulzer.** *Der Direktor:* **Wagner.**

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore

Società anonima con sede in Milano
Capitale Lire 2,000,000 interamento versato

Avis de convocation

Conformément à l'art. 30 du statut social, MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **14 mars prochain,** à 2½ heures de l'après-midi, au siège social à **Milan,** via Pontaccio 13, pour délibérer sur le suivant

ORDRE DU JOUR:

1° Présentation du bilan de l'exercice 1908.
2° Rapport des syndics sur le susdit bilan.
3° Approbation du bilan et fixation du dividende.
4° Nomination de 5 conseillers d'administration en remplacement des suivants sortant par rang d'ancienneté, Messieurs Edoardo Schmid, Carlo Dueggeli, Cav. Luigi Vergani, Giuseppe Stoffel e Cav. Camille Borgnini.
5° Nomination de trois syndics effectifs et de deux supplémentaires pour l'exercice 1909 et rétribution des syndics effectifs. (521)

Milan, 20 février 1909.

Le conseil d'administration.

Art. 32 du statut: L'assemblée se compose de tous les actionnaires qui, au plus tard, le cinquième jour qui précède l'assemblée, auront déposé au moins une action auprès de la caisse de la société ou auprès des autres caisses qui seront indiquées dans l'avis de convocation.

Le dépôt des titres devra être fait auprès du siège social ou auprès des banques suivantes:

Zaccaria Pisa, Milano, via G. Verdi 4
Les fils Dreyfus & Co., Basilea
Banca di Lucerna, Lucerna
Banca Cantonale Ticinese, Bellinzona
Banca Cantonale Ticinese, Locarno
Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur

fünfundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. März 1909, nachmittags 3½ Uhr, in das Hôtel zur **„Waage"** (I. Etage) in **Baden** eingeladen.

Traktanden:

a) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1908.
b) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
c) Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
d) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1909. (513,)

Zutrittskarten zu der Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit **19. März 1909, mittags 12 Uhr,** auf dem Bureau der Bank, sowie bei der **Bank in Winterthur** in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom **12. März** an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisionsbericht von den Aktionären auf unserem Bureau in Baden eingesehen werden.

Baden, den 20. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Ziegel- & Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horw-Muri

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

Generalversammlung

auf Mittwoch den 10. März, nachmittags ½2 Uhr
im Lindengarten in Zell
eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung. (527,)
2. Geschäftsbericht pro 1908.
3. Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Wahl von 3 in Austritt kommenden Mitgliedern des Verwaltungsrates und Neuwahl eines Mitgliedes.
6. Wahl des Präsidenten.
7. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom **1. März 1909** an auf dem Bureau in **Nebikon** zur Einsicht der Aktionäre auf (Art. 641, Abs. 1, O.-R.).

Nebikon, den 23. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn

Einladung zur Generalversammlung

Die Tit. Aktionäre der Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Mittwoch, den 17. März 1909, vormittags 11 Uhr,** ins **Hotel zur Krone** in **Solothurn** eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1908.
2. Bericht der Kontrollstelle. (523')
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
   b) Entlastung der Organe der Verwaltung;
   c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1908.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für 1909 und 1910.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen:

An unserer Kasse in Solothurn, oder
bei der Tit. **Basler Handelsbank,** in **Basel,**
bei der Tit. **Berner Handelsbank,** in **Bern,**
bei den Herren **Weck, Aeby & Cie.,** banquiers, in **Freiburg.**

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Revisionsbericht, werden acht Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserem Geschäftslokal aufgelegt sein.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank,
Der Präsident: **A. Kully-Glutz.**

La S. A. Tram elettrici Mendrisiensi

avvisa che è indetto

un pubblico appalto per le opere di

a) **Sottostruttura,**
b) **Fornitura** e costruzione del ponte in ferro a Segoma (Capolago),
c) **Fornitura** e posa in opera dello armamento stradale

della **Tramvia elettrica Chiasso-Balerna-Coldrerio-Mendrisio-Capolago-Riva San Vitale.** (522)

I documenti d'appalto sono visibili alla sede della società in Chiasso (Casa Soldini) dal giorno **2 al 12 marzo** p. v. inclusivi.

Le offerte dovranno essere presentate in busta chiusa, entro il **12 marzo** suddetto.

Chiasso, 23 febbraio 1909.

Per il consiglio di amministrazione
della S. A. Tram elettrici Mendrisiensi,
Il presidente: **Ad. Soldini.**

Institut Jomini

Guillermaux
Payerne (Waadt)

Gegründet 1867. Neues Gebäude seit 1907

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf d. **Post-, Telegraphen-, Eisenbahn-** und **Zoll-Dienst,** sowie für **Bank, Handel** und **Industrie. Seit 1891 allein** sind schon **316 Bundesbeamte und 527 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen. Musik, Maschinenschreiben, Stenographie, Körperl. Pflege. Park 30,000 m². Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (68

Wer in der ital. Schweiz und hauptsächlich in (429;)

LOCARNO

Propaganda-Annoncen

machen will, verlange Probenummer und Offerte vom

ECO del GOTTARDO

politische Volkszeitung

Erscheint 3 mal wöchentlich in Grossformat.

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
:: von garantierten ::
Herren- u Damenuhren
für Private (494,
Katalog gratis

Dynamo 115—160 Volt, 175/125 Amp. Gleichstrom 26 HP ½ Jahr im Betrieb nebst Marmortableau u. Instrumenten u. Zellenschaltung f. Accumulatorenbatterie. Ferner eine einfach wirkende **Kolbenpumpe** 40—45 m³ in der Stunde, aus einer Liquidation billig zu verkaufen. (440;)

Offerten sub **Zag E 33** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Bern.**

Buchführung

Anlage von Buchführungen. — Bücherrevisionen — Anfnahme, Prüfung und Begutachtung von Bilanzen, Geschäftsberichten, Inventaren etc. — Umwandlungen in die versch. Gesellschaftsformen. — Gerichtliche Expertisen (138;)

Übernimmt: R. E. Schnorf,
Bücherexperte
Hafnerstrasse 47, Zürich,
Industriequartier

FRANCE

600 m² de terrain à louer

pour 30 ans, vis-à-vis nouvelle gare Lyon Brotteaux, pour hôtel, usine, maison locative, etc. (330;)

Ecrire sous chiffre **O 836 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.**

Stuhl- & Möbel-Unterlagen

zur Schonung des Fussbodenbelages

Für Nervöse unentbehrlich!

Von Jedermann leicht
::: anzubringen :::
Preise pro 100 Stück
für □ oder ○
bis 25 mm Fr. 16
von 25 ÷ 30 mm Fr. 20
von 30 ÷ 45 mm Fr. 35

C. A. Ulbrich & Co., Zürich II
Telephon 1493 (74) Seestrasse 45

Parfumerie

On céderait petite fabrique

ayant aussi monopole d'une grande parfumerie de Paris, **on s'entendrait avec autre maison** ou **voyageur de la partie voulant s'établir.** — Ecrire sous **K 949 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.**

Drei kleinere, feuerfeste **Kassenschränke** bei **Wilh. Frenz, Kassenfabrikant, Bern.** Telephon 280. (414;)

Buchdruckerei H. JENT & Co., in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne